Seite: 1/14

Tel.: +49/521/3037-0

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: Lerasept® VET COC

- Artikelnummer: 1005139801000

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Desinfektionsmittel

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:

Stockmeier Chemie GmbH & Co. KG

Am Stadtholz 37 D - 33609 Bielefeld

- Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Umweltschutz, Tel.: 0521/3037-162, 3037-311 oder 3037-328

E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.de

- 1.4 Notrufnummer:

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel. 0 61 31 / 19 240

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Notruf 0-24 Uhr: +43 1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Flam. Liq. 2 Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. Eve Dam. 1

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen. Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme









GHS02 GHS05 GHS07 GHS09

- Signalwort Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Chlorkresol Propionsäure

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate

Ethyllactat

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 1)

#### - Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### - Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

- 2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.

- vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen:

- Gefährliche Inhaltsstoffe:			
CAS: 59-50-7 EINECS: 200-431-6 Reg.nr.: 01-2119938953-25	Chlorkresol Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1B, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	25%	
CAS: 97-64-3 EINECS: 202-598-0 Reg.nr.: 01-2119516234-49	Ethyllactat Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335	≥10-<20%	
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25	2-Propanol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	≥10-<20%	
CAS: 79-09-4 EINECS: 201-176-3 Reg.nr.: 01-2119486971-24	Propionsäure Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335	≥10-<25%	
CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Reg.nr.: 01-2119485924-24	Phosphorsäure Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302	≥2,5-<10%	
CAS: 64-18-6 EINECS: 200-579-1 Reg.nr.: 01-2119491174-37	Ameisensäure Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 3, H331; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	≥3-<10%	
CAS: 85536-14-7 EINECS: 287-494-3 Reg.nr.: 01-2119490234-40	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	≥5-<10%	

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

CAS: 67-68-5
EINECS: 200-664-3
Reg.nr.: 01-2119431362-50
CAS: 69011-36-5
Polymer

Dimethylsulfoxid
Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
2,5-10%
Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302

- zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
- Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG):

Desinfektions mittel,

5 - 15 % Phosphate

5 - 15 % anionische Tenside

< 5 % nichtionische Tenside

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- nach Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid CO entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Α-

Seite: 4/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

-6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augen- und Hautkontakt verhindern.

Aerosolbildung vermeiden.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten nicht rauchen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten. Nur im Originalgebinde aufbewahren.

- Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl lagern.
- Lagerklasse:

3 Entzündbare Flüssigkeiten (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

- VbF-Klasse: entfällt
- 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
79-09-4 Propionsäure		
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 62 mg/m³, 20 ml/m³	
	Langzeitwert: 31 mg/m³, 10 ml/m³	
	(Fortsetzung auf Seite 5	

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: I	Lerasept®	<b>VET</b>	COC
----------------	-----------	------------	-----

				(Fortsetzung von Sei
IOELV (E	uropäi	sche Union)	Kurzzeitwert: 62 mg/m³, 20 ml/m³ Langzeitwert: 31 mg/m³, 10 ml/m³	
67-63-0 2	2-Propa	anol		
MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 2000 mg/m³, 800 ml/m³				
			Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³	
64-18-6 A				
MAK (Ös	terreicl	<i>'</i> ተ)	urzzeitwert: 9 mg/m³, 5 ml/m³	
10511475			angzeitwert: 9 mg/m³, 5 ml/m³	
		sche Union)	Langzeitwert: 9 mg/m³, 5 ml/m³	
		sphorsäure	16 10 10	
MAK (Ös	terreici	ר)	Kurzzeitwert: 2 mg/m³ Langzeitwert: 1 mg/m³	
IOELV (E	- -uronäi	sche Union)	Kurzzeitwert: 2 mg/m³	
IOLLV (L	.ui opai	scrie Orlion)	Langzeitwert: 1 mg/m³	
67-68-5 L	Dimeth	ylsulfoxid		
MAK (Ös		-	Langzeitwert: 160 mg/m³, 50 ml/m³	
DNEL-W		,	<u> </u>	
79-09-4 F		neäuro		
0ral	-	(Bevölkerun	1) 10,5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)	
		(Arbeiter)	20,9 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)	
Dermai		(Bevölkerun		
Inhalativ		(Arbeiter)	62 mg/m³ (Akut, lokale Wirkungen)	
ππαιαιίν	DIVLL	(Alberter)	73 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)	
			31 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen)	
	DNEI	(Bevölkerun	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	DIVLL	(Bevoinerari	18,3 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)	
			3,7 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen)	
67-63-0 2	2-Pron	anol	o, mg/m (Langzon, lonale Wintangen)	
Oral	-		g) 26 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)	
Dermal		(Arbeiter)	888 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)	
20mai		(Bevölkerun		
Inhalativ		(Arbeiter)	500 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)	
		,	g) 89 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)	
64-18-6 A		•	(_ag_o (_ag_o, o) o	
		(Arbeiter)	9,5 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)	
		/	19 mg/m³ (Akut, systemische und lokale Wirkungen)	
	DNEL	(Bevölkerun		
		`	9,5 mg/m³ (Akut, systemische und lokale Wirkungen)	
7664-38-	2 Phos	sphorsäure		
		(Arbeiter)	2,92 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen)	
		(Bevölkerun		
PNEC-W		· ·	-1	
79-09-4 F		nsäure		
PNEC W	-		weilige Freisetzung)	

Seite: 6/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

		(Fortsetzung von Seite 5
	0,5 mg/l (Süßwasser)	
	0,05 mg/l (Meerwasser)	
	5 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)	
PNEC Sediment	1,86 mg/kg dw (Süßwasser)	
	0,186 mg/kg dw (Meerwasser)	
PNEC Boden	0,1258 mg/kg dw (Boden)	
67-63-0 2-Propa	nol	
PNEC Wasser	140,9 mg/l (Süßwasser)	
	140,9 mg/l (Meerwasser)	
PNEC	2.251 mg/l (Kläranlage)	
PNEC Sediment	552 mg/kg dw (Süßwasser)	
	552 mg/kg dw (Meerwasser)	
PNEC	140,9 (zeitweilige Freisetzung)	
PNEC Boden	28 mg/kg (Boden)	
64-18-6 Ameiser	nsäure	
PNEC Wasser	2 mg/l (Süßwasser)	
	0,2 mg/l (Meerwasser)	
PNEC	1 mg/l (zeitweilige Freisetzung)	
PNEC Sediment	13,4 mg/kg (Süßwasser)	
	1,34 mg/kg (Meerwasser)	
PNEC STP	7,2 mg/l (Kläranlage)	
PNEC Boden	1,5 mg/kg (Boden)	

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

- Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich.
- Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### - Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille
- Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 6)

- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Die örtlichen und nationalen Abwasservorschriften beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschalten		
- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
- Allgemeine Angaben		
- Aussehen:	W i -	
Form: Farbe:	flüssig	
- Geruch:	klar charakteristisch	
- Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.	
- pH-Wert bei 20 °C: - Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	~ 2 (Konz.)	
- Schmeizpunkt/Gemerpunkt. - Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt > 35 °C	
- Flammpunkt:	~ 16,5 ℃	
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.	
- Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.	
- Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
- Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
- Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
- Explosionsgrenzen:		
untere:	Nicht bestimmt.	
obere:	Nicht bestimmt.	
- Dampfdruck:	Nicht bestimmt.	
- Dichte bei 20 °C:	~ 1,116 g/cm³	
- Relative Dichte	Nicht bestimmt.	
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.	
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.	
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit		
Wasser:	löslich	
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.		
- Viskosität:		
dynamisch:	Nicht bestimmt.	
kinematisch:	Nicht bestimmt.	
- 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff. (Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 7)

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO<sub>2</sub>.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstuf	- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
59-50-7	59-50-7 Chlorkresol			
Oral	LD50	1.830 mg/kg (rat)		
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)		
Inhalati	/ LC 50 / 4 h	>2.871 mg/l (Ratte)		
79-09-4	Propionsäu	re		
Oral	LD50	3.455 mg/kg (Ratte) (BASF-Test)		
Dermal	LD50	3.235 mg/kg (Ratte)		
Inhalati	/ LC 50 / 4 h	>4,9 mg/l (Ratte)		
	LC 50 / 1 h	>19,7 ppm (Ratte)		
67-63-0	2-Propanol			
Oral	LD50	4.570 mg/kg (rat)		
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)		
		13.400 mg/kg (rab)		
Inhalati	/ LC 50 / 4 h	30 mg/l (rat)		
64-18-6	Ameisensäu	ure		
Oral	LD50	730 mg/kg (Ratte)		
Inhalati	/ LC 50 / 4 h	7,85 mg/l (Ratte)		
7664-38	3-2 Phosphol	rsäure		
Oral	LD50	1.250 mg/kg (Ratte)		
Dermal	LD50	2.740 mg/kg (Kaninchen)		
<i>85536-</i> 1	85536-14-7 Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate			
Oral	LD50	1.470 mg/kg (Ratte)		
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)		
	69011-36-5 Isotridecanol, ethoxyliert			
Oral	LD50	>300-2.000 mg/kg (Ratte)		
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)		

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- Schwere Augenschädigung/-reizung
- Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 8)

#### - Subakute bis chronische Toxizität:

- Spez	- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:			
59-50	59-50-7 Chlorkresol			
Oral	NOEL	103-134 mg/kg (Ratte)		
67-6	67-63-0 2-Propanol			
Oral	Oral NOAEL 900 mg/kg (Ratte) ((90d) OECD 408)			

- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### - 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:		
59-50-7 Chlo	rkresol	
LC 50 / 96 h	0,9 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))	
LC 50 / 48 h	3,9 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))	
EL 50 / 72 h	30,62 mg/l (Scenedesmus subspicatus)	
79-09-4 Prop	ionsäure	
LC 50 / 96 h	>10.000 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (DIN 38412 Teil 15, statisch) Das Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe.	
EC 50 / 48 h	>500 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (Richtlinie 84/449/EWG, C.2, statisch) Das Ergebnis bezieht sich auf die neutralisierte Probe.	
EC 50 / 72 h	>500 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD-Richtlinie 201, statisch) Das Ergebnis bezieht sich auf die neutralisierte Probe.	
67-63-0 2-Pro	opanol	
LC 50 / 48 h	>100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))	
EC 50 / 48 h	>100 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))	
EC 50 / 72 h	>100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)	
64-18-6 Ame	isensäure	
LC 50 / 96 h	130 mg/l (Danio rerio (Zebrabärbling))	
EC 50 / 48 h	365 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))	
EC 50 / 72 h	>1.000 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))	
7664-38-2 Phosphorsäure		
LC 50 / 96 h	98-106 mg/l (Sonnenbarsch (Lepomis macrohirus))	
EC 50 / 48 h	>100 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)	
EC 50 / 72 h	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) (OECD 201)	
NOEC / 72 h	100 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) (OECD 201)	
	(Fortsetzung auf Seite 10)	

Seite: 10/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

	(Fortsetzung von Seite 9)
85536-14-7 E	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate
LC 50 / 96 h	1,67 mg/l (Fische)
EC 50 / 48 h	2,9 mg/l (Daphnien)
EC 50 / 96 h	29 mg/l (Algen)
69011-36-5 Is	sotridecanol, ethoxyliert
LC 50 / 96 h	1-10 mg/l (Cyprinus carpio)
EC 50 / 48 h	1-10 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC 50 / 72 h	1-10 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

#### - 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Ökotoxische Wirkungen:

- Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamms			
64-18-6 Ame	64-18-6 Ameisensäure		
EC 20	>1.000 mg/l (OECD 209 / ISO 8192)		
EC 50 / 17 h	EC 50 / 17 h 46,7 mg/l (Pseudomonas putida)		

- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### - 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

- Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Empfehlung:

L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 10)

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transpor	rt
- 14.1 UN-Nummer - ADR, IMDG, IATA	UN2924
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - ADR	2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPROPANOL
- IMDG - IATA	(ISOPROPYLALKOHOL), AMEISENSÄURE), UMWELTGEFÄHRDEND FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), FORMIC ACID), MARINE POLLUTANT FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), FORMIC ACID)
- 14.3 Transportgefahrenklassen	
- ADR - Klasse - Gefahrzettel	3 (FC) Entzündbare flüssige Stoffe 3+8
- IMDG - Class - Label	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3/8
- IATA - Class - Label	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3 (8)
- 14.4 Verpackungsgruppe - ADR, IMDG, IATA	II
- 14.5 Umweltgefahren: - Marine pollutant: - Besondere Kennzeichnung (ADR):	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: 4- Chlor-3-methylphenol Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Nummer zur Kennzeichnung	Nicht anwendbar.
der Gefahr(Kemler-Zahl): - EMS-Nummer:	338 F-E,S-C
- Segregation groups - Stowage Category - Stowage Code - Segregation Code	Alkalis B SW2 Clear of living quarters. SG35 Stow "separado de" los ácidos SGG1
<ul> <li>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC Code</li> </ul>	Nicht anwendbar.

Seite: 12/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 11)

	(Fortsetzung von Seite 11)
- Transport/weitere Angaben:	
- ADR - Begrenzte Menge (LQ) - Freigestellte Mengen (EQ)	1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
- IMDG - Limited quantities (LQ) - Excepted quantities (EQ)	1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
- UN "Model Regulation":	UN 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, Ä T Z E N D , N . A . G . (I S O P R O P A N O L (ISOPROPYLALKOHOL), AMEISENSÄURE), 3 (8), II, UMWELTGEFÄHRDEND

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
   Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme









GHS02 GHS05 GHS07 GHS09

- Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Chlorkresol Propionsäure

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate

Ethvllactat

- Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Åtemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 12)

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

sorgen.

P305+P351+P338 BEĪ KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

- Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Seveso-Kategorie

E1 Gewässergefährdend

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

- Klassifizierung nach VbF: entfällt
- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
1	2,5-10
NK	<i>25-50</i>

### - ÖNORM M 9485 :

Klasse	Anteil in %
1	2,5-10
NK	<i>25-50</i>

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Anwendung.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Nur für gewerbliche Anwendung.

### - Relevante Sätze

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H- und R-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Seite: 14/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.02.2020 Version Nr. 103 überarbeitet am: 01.02.2020

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 13)

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe auskunftgebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme:

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

ISO: International Organisation for Standardisation

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 1A

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1B

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert